

Für welche Altersstufen ist das Projekt geeignet?

Schüler aller Schularten von Klasse 3 bis Klasse 11 haben seit dem Jahr 1999 mit Begeisterung an diesen Pflanzaktionen teilgenommen. Jährlich sind ca. 20 Schulklassen beteiligt.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Schüler der Klassen 6-11 und an Jugendgruppen.

Je nach Bodenverhältnissen kann auch mit jüngeren Schülern ab Klasse 3 gepflanzt werden. In diesem Fall kann es jedoch notwendig werden, dass neben der Lehrerin/dem Lehrer weitere Erwachsene, wie z.B. Eltern die Kinder begleiten und unterstützen.



Die Pflanzaktionen finden regelmäßig im März, April, Oktober und November statt.

Wenn Sie mit einer Schulklasse oder einer Jugendgruppe an unserem Projekt teilnehmen wollen, nehmen Sie bitte mit Frau Sattelberger Kontakt auf.

Auch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kreis der ehrenamtlichen Helfer sind natürlich jederzeit herzlich willkommen.



Kontakt:

Almut Sattelberger

BUND-Umweltzentrum Ulm
Pfauegasse 28
89073 Ulm

Tel. 0731/66695
Fax. 0731/99996
bund.ulm@bund.net
www.bund.net/ulm



Lernen durch praktisches Arbeiten in der Natur



**Pflanzaktionen mit Schulklassen
– ein Projekt des Ulmer BUND**

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Lernen durch praktisches Arbeiten in der Natur ist ein Projekt des Ulmer BUND.

Mit diesem Projekt unterstützen wir die Stadt Ulm bei der Umsetzung ihres Landschaftsentwicklungsprogramms. Dieses hat zum Ziel, Lebensräume für Pflanzen und Tiere anzulegen und zu erweitern sowie das Landschaftsbild zu verbessern.

Das Besondere an der Kooperation ist, dass die umfangreichen Pflanzaktionen mit Schulklassen durchgeführt werden.

Für die Schüler bedeutet das

- heimische Bäume und Sträucher kennenzulernen
- die Technik des Pflanzens zu erlernen
- als Gruppe im Laufe eines Vormittags etwas zu schaffen, was Bestand hat und dessen Entwicklung in den Folgejahren beobachtet werden kann
- zu erleben, wie man bei einer solchen Tätigkeit bekleidet sein sollte
- etwas über die ökologischen Zusammenhänge zu erfahren



Projektleiterin Almut Sattelberger bereitet die Pflanzung vor, nimmt mit Lehrkräften Kontakt auf, koordiniert die Zusammenarbeit mit Landwirten und Bauunternehmern und leitet zusammen mit ehrenamtlichen Helfern des BUND die Pflanzaktionen.



Was wird angelegt?

- Hecken in der Feldflur
- gewässerbegleitende Vegetation
- Streuobstwiesen
- Laubwald und Feldgehölze mit einem Mantel aus heimischen standortgerechten Sträuchern

Wie läuft eine Pflanzaktion mit einer Schulklasse ab?

Die Schulklasse trifft sich in der Regel vormittags für 3-4 Stunden mit der Projektleiterin und ehrenamtlichen Mitarbeitern des BUND im Gelände. Hier warten schon die zu setzenden Pflanzen und genügend Werkzeug.

Frau Sattelberger erläutert altersgemäß den Sinn und das Ziel der Pflanzung und erklärt, was beim Setzen der Pflanzen zu beachten ist. Danach geht es los.

Die Anzahl der Pflanzen ist selbstverständlich dem Alter der Schüler und den Bodenverhältnissen angepasst.

Es ist genügend Zeit eingeplant, um Fragen zu beantworten und den Hintergrund der Pflanzung zu erläutern.

Zwischendurch erhalten alle zur Stärkung ein Vesper.